

Stellenausschreibung

Das Elternnetzwerk NRW – Integration miteinander e.V. ist ein Dachverband von rund 300 Migrantenselbstorganisationen in NRW sowie anerkannter Elternverband. Unser Ziel ist es, Menschen mit eigener oder familiärer Einwanderungsgeschichte eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Dabei verstehen wir uns als interkulturelle Organisation, die für das gesellschaftliche Miteinander aller Menschen einsteht, unabhängig von Herkunft oder Status. Wir verfolgen ausschließlich gemeinnützige Zwecke und sind konfessionell und parteipolitisch ungebunden.

Für unser Projekt „Eltern mischen mit 2.0“ suchen wir engagierte Mitarbeiter*innen. Ziel des Projektes ist es, die gleichberechtigte Teilhabe von Eltern aus Drittstaaten in Schulen und Kindertagesstätten zu fördern. Besonderes Augenmerk liegt darauf, Eltern zu befähigen, aktiv an schulischen und vorschulischen Aktivitäten sowie in Elterngremien mitzuwirken.

Im Rahmen von „Eltern mischen mit 2.0“ werden an verschiedenen Standorten lokale Akteur*innen geschult, um den Ansatz eigenständig umzusetzen. Um dieses Ziel langfristig zu erreichen, werden strategische und strukturelle Grundlagen geschaffen. Das Elternnetzwerk NRW hat den Ansatz „Eltern mischen mit“ aus langjähriger Erfahrung entwickelt und erfolgreich umgesetzt. Der nächste Schritt ist, diesen Ansatz nachhaltig in bestehende Bildungsstrukturen zu integrieren, damit auch nach Projektende weitere Eltern mit Einwanderungsgeschichte erreicht und befähigt werden.

Das Projektteam wird neu aufgebaut und umfasst verschiedene Positionen. Wir suchen engagierte Fachkräfte, die in einem dynamischen und interdisziplinären Team zusammenarbeiten, um die Projektziele zu erreichen.

Wir suchen zum 01.05.2025 eine

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

(in Teilzeit im Umfang von 12 Stunden/Woche, befristet bis 31.03.2028)

Ihre Aufgaben

- Unterstützung des Koordinators Evaluation bei der Planung und Durchführung von Evaluationsmaßnahmen
- Datenerhebung und -analyse zur Bewertung der Projektmaßnahmen
- Erstellung von Evaluationsberichten und Präsentationen der Ergebnisse
- Entwicklung und Anwendung von Evaluationsmethoden und -instrumenten
- Zusammenarbeit mit dem Projektteam zur Sicherstellung der Qualität und Wirksamkeit der Projektmaßnahmen
- Dokumentation und Archivierung von Evaluationsdaten
- Kommunikation der Evaluationsergebnisse

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Sozialwissenschaften, Bildungswissenschaften, Psychologie oder einem vergleichbaren Bereich (BA, MA, Diplom oder ein vergleichbarer Abschluss)
- Erfahrung in der Durchführung von Evaluationsprojekten und der Anwendung von Evaluationsmethoden
- Kenntnisse in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden
- Erfahrung in der Datenerhebung und -analyse
- Hervorragende schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten
- Fähigkeit zur Erstellung von Berichten und Präsentationen
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an veränderte Bedingungen und Anforderungen
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit in einem diversen Team, persönliches Engagement, Flexibilität und Mobilität
- Eigene oder familiäre Einwanderungsgeschichte und Vorerfahrungen in der Verbandsarbeit bzw. Arbeit in Migrantenselbstorganisationen sind wünschenswert

Besondere Anforderungen

Die Position erfordert flexible Arbeitszeiten, da die wissenschaftliche Mitarbeiter*in die Evaluation des Projekts begleitet. Es wird Phasen geben, in denen weniger Arbeit anfällt, und Phasen, in denen mehr Stunden gearbeitet werden müssen. Diese Schwankungen werden durch ein Jahresarbeitszeitkonto ausgeglichen, sodass die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit über das Jahr hinweg eingehalten wird. Weiter wird die Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen, um Evaluationsmaßnahmen vor Ort durchzuführen und an Meetings oder Workshops teilzunehmen erwartet. Der Arbeitsort ist flexibel und kann nach Absprache teilweise im Homeoffice erfolgen.

Wir bieten

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Arbeitsumfeld
- Ein multikulturelles Arbeitsumfeld und Teamarbeit in kollegialer Atmosphäre
- Möglichkeit zum Homeoffice
- Eine Vergütung in Anlehnung an den TV-L. Weitere Details zur Vergütung klären wir gerne im persönlichen Gespräch.

Die Stelle ist vorbehaltlich der Projektförderung durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) zu besetzen und bis zum 31.03.2028 befristet.

Inklusion und Diversität Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder Identität. Unser Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Diskriminierung ist und in dem alle Mitarbeiter*innen ihre Fähigkeiten und Talente voll entfalten

können. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, Menschen mit Einwanderungsgeschichte und unterschiedlichen kulturellen Hintergründen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail (Motivationsschreiben, CV und Zertifikate zusammengefasst in einer PDF) bis zum 01.04.2025.

Für inhaltliche Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0211 – 63 55 32 60 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Elternnetzwerk NRW - Integration miteinander e.V.
Frau Eva Cynkar
Neustraße 16, 40213 Düsseldorf
bewerbung@elternnetzwerk-nrw.de